**A**

Ankommen/Aufsichtspflicht/Abholung:

Die Aufsichtspflicht beginnt mit der Übergabe des Kindes an das Personal und endet mir der Abholung des Kindes. Während der vereinbarten Buchungszeiten liegt die Aufsichtspflicht beim Personal. Bitte holen Sie Ihr Kind innerhalb der gebuchten Zeit so ab, dass Sie das Grundstück noch in Ihrer Buchungszeit verlassen können. Bitte teilen Sie uns auch mit, welche Personen abholberechtigt sind.

Bei Veranstaltungen im Kinderhaus (z.B. Sommerfest etc.) liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.

Abmelden:

Sollte Ihr Kind einmal krank sein oder aus einem anderen Grund nicht in die Kita kommen, dann melden Sie es bitte bis spätestens 8.00 Uhr in der jeweiligen Gruppe ab. Somit ist es auch vom Mittagessen entschuldigt, welches dann nicht bezahlt werden muss. Bei unentschuldigtem Fehlen muss das Mittagessen bezahlt werden.

Ansteckende Krankheiten:

Bei Erkrankung des Kindes an einer meldepflichtigen ansteckenden Krankheit muss dies der Einrichtung am besten sofort, spätestens aber am darauffolgenden Tag mitgeteilt werden. Der Besuch der Einrichtung ist in jedem dieser Fälle ausgeschlossen.

Abfallentsorgung:

Unser Kinderhaus trennt den kompletten Müll. Die von Ihnen mitgegebenen Verpackungen (Joghurtbecher, ...) werden Ihrem Kind wieder mit nach Hause gegeben. Bitte geben Sie hierfür ein passendes Gefäß mit. Außerdem gehen wir regelmäßig mit den Kindern zu den Müllcontainern um anfallenden Plastik- oder Glasmüll zu entsorgen.

Ausflüge:

Wir unternehmen mit den Kindern unterschiedliche, zum Thema passende Ausflüge zu Fuß, mit dem Bus oder sogar manchmal mit der Bahn.

**B**

Brotzeit:

Bitte geben Sie Ihrem Kind eine gesunde Brotzeit mit. Wir bieten in der gesamten Einrichtung einen Obst- und Gemüseteller an, bei dem sich die Kinder jederzeit bedienen dürfen. Ihr Kind benötigt im Kinderhaus keine eigenen Getränke. Es stehen ganztätig, abwechselnd, verschiedene Getränke wie Wasser, Tee, Saftschorle, Kaba und Milch zur Verfügung. Die Brotzeiten finden von 9.00 Uhr bis ca. 9.45 Uhr und nach Bedarf von 14.30 bis ca. 15.00 Uhr statt.

Buchungszeit:

Unser Kinderhaus hat täglich von 6.15 Uhr bis 16.30 Uhr geöffnet. Die Kinder, welche im Frühdienst kommen, werden bis 7.30 Uhr in einer Gruppe betreut. Danach werden die Kinder in Ihre Gruppen aufgeteilt.

Die Kinderkrippe ist ab 7.00 Uhr besetzt. Die Kinder die im Frühdienst kommen werden ebenfalls in der Sammelgruppe im Kindergartenbereich betreut.

Die Kindergartenkernzeit ist von 7.45 Uhr bis 12.00 Uhr. In dieser Zeit finden die verschiedenen pädagogischen Angebote sowie das Freispiel der Kinder statt. Die Kernzeit ist zugleich auch unsere Mindestbuchungszeit. Jede weitere Stunde können Sie, je nach persönlichem Bedarf, innerhalb unserer Öffnungszeit dazu buchen.

Wenn Sie Ihre Buchungszeiten ändern müssen, dann kommen Sie doch bitte rechtzeitig auf uns zu. Aus Versicherungsgründen überprüfen wir auch manchmal ob die Buchungszeiten eingehalten werden.

Begrüßung und Verabschiedung:

Wir freuen uns immer über ein fröhliches „Guten Morgen“ von Kindern und Eltern. Das sind Werte die wir den Kindern gerne vermitteln wollen. Beim Verlassen der Kita achten Sie bitte darauf, Ihr Kind bei den zuständigen Erziehern abzumelden.

Bücherei:

Unser Kinderhaus hat eine eigene „Kinderbücherei“ erstellt. Alle Kinder dürfen sich jeden Freitag ein Buch aus dieser Bücherei über das Wochenende ausleihen. Der Bücherwagen steht im Eingangsbereich des Kindergartens sowie der Krippe. Ihr Kind darf sich dort beim nach Hause gehen ein Buch ausleihen. Vorlesen ist besonders wichtig für die Sprachentwicklung der Kinder, deshalb möchten wir den Kindern die faszinierende Welt der Bücher näherbringen.

Beschäftigungen:

Neben dem freien Spielen der Kinder bieten wir täglich zusätzlich gezielte Beschäftigungen an wie z.B. Malen, Basteln, Kneten, Singen, Instrumentieren, Tanzen, Forschen und Experimentieren, Rhythmik, Märchen, Kochen, Fingerspiele, Phantasiereisen und vieles mehr.

***C***

Chaos:

Manchmal könnte der Eindruck entstehen, dass bei uns auf den ersten Blick das Chaos herrscht. Um mehr auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen zu können, haben wir den Kompromiss zwischen unserem Ordnungssinn und dem der Kinder geschlossen. Auf Wunsch der Kinder lassen wir auch einmal einen Spielbereich unverändert, damit in diesem zu einem späteren Zeitpunkt gleich weitergespielt werden kann.

Christliche Erziehung:

Wir sind eine evangelische Einrichtung und sehen es als ein wichtiges Ziel unserer Erziehung, christliche Werte und religiöses Wissen zu vermitteln. Wir richten uns mit den Aktivitäten nach dem Jahreskreislauf und beziehen immer wieder vorkommende Feste und Feiern wie z.B. St. Martin, Weihnachten, Ostern, etc. in unseren Alltag mit ein. Wir stehen in engem Kontakt zu unseren Pfarrern, die regelmäßig zu uns in die Einrichtung kommen.

**D**

Dokumentationen:

Im Interesse Ihres Kindes werden Beobachtungen und Entwicklungsfortschritte schriftlich festgehalten. Dazu stehen uns verschiedene Methoden zur Verfügung. Durch Aushänge und Fotos (im Portfolio-Ordner) können Sie sich über das Geschehen im Kinderhaus informieren. Das Portfolio dient dazu, das Geschehen und die Lernwege für jedes Kind zu erfassen. Für jedes Kind wird das Material, Fotos, Bilder, Gebasteltes, usw. in einem Ordner gesammelt. Damit können Sie die Entwicklung Ihres Kindes über die gesamte Kita-Zeit entdecken und nachvollziehen. Der Ordner ist Eigentum des Kindes und kann jederzeit eingesehen werden.

DATENSCHUTZ:

Die uns gegebenen Daten werden von uns vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

**E**

Eingewöhnung:

Die Eingewöhnungszeit erfolgt individuell - je nach Alter und Abnabelungsprozess des Kindes- im ständigen Kontakt und Rücksprache zwischen den jeweiligen Gruppenerziehern und den Eltern.

Elternarbeit:

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist zum Wohle der Kinder unbedingt notwendig. Dazu ist ein regelmäßiger Austausch, auch in kurzen „ Tür- und Angel - Gesprächen", notwendig.

Entwicklungsgespräche:

Diese dienen zur Information über den aktuellen IST-Stand des Kindes. Hier wird auch der gegenseitige Austausch mit den Eltern angeregt und individuell auf das Kind abgestimmte Hilfe/Förderungen zur weiteren Entwicklung angeboten. Diese Gespräche finden individuell in Absprache zwischen Erziehern und Eltern statt. Beim Wechsel von der Krippe in den Kindergarten sowie im Jahr vor der Einschulung findet auf jeden Fall ein Gespräch statt.

Elternbeirat:

Der Elternbeirat wird zu Beginn eines jeden Kindergartenjahres neu gewählt und besteht aus ca. 10 Eltern, die das Personal unterstützen möchten.

Elternpost:

Vor der jeweiligen Gruppe Ihres Kindes finden Sie die Elternpost-Fächer. Dort erhalten Sie regelmäßig wichtige Informationen in Form von Elternbriefen oder Ähnlichem. Wir bitten Sie, das Fach Ihres Kindes regelmäßig zu überprüfen und zu leeren.

**F**

Fachdienste/Förderung:

Als Kinderhaus bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihr Kind mit speziellem Förderbedarf durch verschiedene mobile Förderungen zu unterstützen. So gibt es z.B. Heilpädagogen, Logopäden, mobile sonderpädagogische Hilfen und Fachdienste, die Sie für Ihr Kind in Anspruch nehmen können. Wir haben dafür leider nur eine eingeschränkte räumliche Möglichkeit. Sprechen Sie für weitere Informationen diesbezüglich einfach die Gruppenerzieherinnen an.

Feste und Feiern:

Im Laufe jeden Kinderhausjahres finden verschiedene Feste wie z.B. St. Martin, Weihnachtsfeier, Großelternfest, Maifest usw. statt. Hierzu werden Sie immer rechtzeitig informiert.

Freispiel:

Zwischen den festgelegten Angeboten haben die Kinder die Möglichkeit zum freien Spielen. Dort dürfen sie die verschiedenen Spielecken, den Kreativraum und das Baueckenzimmer mit ihren selbst ausgesuchten Spielpartnern bespielen. Außerdem haben die Kinder in dieser Zeit die Möglichkeit, andere Kinder in anderen Gruppen zu besuchen und dort zu spielen. Unser Haus arbeitet nach dem teilgeöffneten Konzept.

Ferienzeiten:

Auch kleine Kinder brauchen ab und zu eine kreative Pause. Aus diesem Grund findet in unserer Einrichtung während der Schulferien nur ein eingeschränktes Freizeitangebot statt.

Fahrzeuge:

Selbst mitgebrachte Fahrzeuge (Kinderwägen, Laufräder, Roller usw.) können im Container auf dem Parkplatz untergestellt werden.

**G**

Geburtstage:

Am eigenen Geburtstag darf jedes Kind einmal im Mittelpunkt stehen. Für das Geburtstagskind wird ein Tisch gedeckt an den es seine Freunde einladen darf. Bei der Feier darf das Kind eine Krone oder einen Kranz aufsetzen, erhält ein kleines Geschenk und darf seine Feier selbst gestalten. Es werden Lieder gesungen, ein Fingerspiel gemacht und selbstverständlich gratuliert. Zur Brotzeit darf das Geburtstagskind etwas für die Gruppe mitbringen. Bitte sprechen Sie Ihre Erzieherinnen wegen der Feier vorher an.

Gruppenübergreifendes Arbeiten:

Wir arbeiten in unserem Haus gruppenübergreifend. Das heißt, die Kinder dürfen nach Absprache mit den Erzieherinnen auch in anderen Gruppen oder in der Krippe spielen. Die Angebote die in den verschiedenen Gruppen angeboten werden, dürfen von allen Kindern, die teilnehmen möchten, genutzt werden.

Gruppennamen:

Krippengruppen:

Spatzennest und Häschenhöhle

Kindergartengruppen:

Fuchsgruppe, Mäusegruppe und Bärengruppe

**H**

Haustüre:

Bitte schauen Sie darauf, dass die Haustüre (Eingangstür) immer gut verschlossen ist.

Hausordnung:

Unser Kinderhaus hat eine eigene Hausordnung . Diese hängt in den Eingangsbereichen aus.

Homepage:

Im Internet finden Sie uns unter [www.kinderhaus-guterhirte.de](http://www.kinderhaus-guterhirte.de/) .

**I**

Informationsaushänge:

In den Eingangsbereichen des Kinderhauses finden Sie viele wichtige Informationen. Über ansteckende Krankheiten informieren wir Sie gleich an der Eingangstüre. Zusätzlich hat jede Gruppe eine Magnettafel, an der Sie gruppeninterne Informationen entnehmen können.

Impfungen:

Bei Eintritt Ihres Kindes in unser Kinderhaus müssen wir die Masernimpfung Ihres Kindes überprüfen. Es besteht für Masern eine Impfpflicht. Der Nachweis der Impfung wird schriftlich festgehalten.

**J**

Jahreskreis:

Für Kinder sind immer wiederkehrende Festabläufe eine Hilfe, das Jahr als einen Zeitraum zu begreifen, der sich in überschaubare Abschnitte gliedert. In jedem Kindergartenjahr feiern wir:

Erntedank, St. Martin, Nikolaus, Weihnachten, Fasching, Ostern und viele mehr.

Immer wiederkehrende Feste und Feiern geben dem Kind ein Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit.

**K**

Konzeption:

Unsere Konzeption kann jederzeit eingesehen oder ausgeliehen werden. Wir arbeiten daran, unser Konzept stetig zu verbessern.

KISS:

Unsere Einrichtung kooperiert mit der Sportschule KISS aus Selb. Einmal in der Woche können angemeldete Kinder in der Jahnsporthalle mit den Trainern der Sportschule eine intensive Sportstunde erleben. Hierzu erhalten Sie weitere Informationen im Laufe des Kindergartenjahres.

**L**

Lernen:

Kinder lernen bei uns voneinander und miteinander im Spiel. Wir bemühen uns zudem um ganzheitliche Lerninhalte, bei denen Ihr Kind gefördert wird. Wir achten darauf, dass wir die Kinder nicht über- bzw. unterfordern. Geplante Aktivitäten führen wir entweder mit der Gesamtgruppe, mit Kleingruppen oder auch mit einzelnen Kindern durch.

Lesen:

Jeden Montag bekommen die Kinder Besuch von unserer „LESEPATIN“. Alle Kinder dürfen an diesem zusätzlichen Angebot teilnehmen und sind mit voller Begeisterung dabei.

**M**

Mittagessen:

Es besteht jeden Tag die Möglichkeit, ein warmes Mittagessen für Ihr Kind zu bestellen. Wir beziehen das Essen aus der KJF-Werkstätte Mitterteich. Es beinhaltet immer eine Suppe, ein Hauptgericht meist mit Salat oder Gemüse sowie einer kleinen Nachspeise. Das Mittagessen findet in verschiedenen Schichten statt. Die erste Kindergarten-Schicht isst um ca 11.30 Uhr. Zur gleichen Zeit isst auch die Fuchsgruppe zu Mittag. Die zweite Schicht beginnt um ca 12.30 Uhr mit dem Essen. In der Krippe wird jeweils in der eigenen Gruppe um ca 11.30 Uhr das gleiche Mittagessen gegessen. Bitte denken Sie daran, Ihr Kind rechtzeitig bis spätestens 8.00 Uhr entweder an- oder im Krankheitsfall abzumelden.

Musikwerkstatt:

Ein weiteres zusätzliches Angebot in unserer Einrichtung ist die Musikwerkstatt. Diese findet am Nachmittag in unserer Einrichtung durch eine pädagogische Fachkraft statt. Alle Kinder ab 5 Jahren dürfen abwechselnd und nach Anmeldung daran teilnehmen. Weitere Informationen finden Sie an der Kindergartentüre und zu gegebenem Zeitpunkt in Ihrer Elternpost.

Medikamente geben:

Wir dürfen Ihrem Kind in der Einrichtung KEINE Medikamente geben.

Morgenkreis:

Der Morgenkreis findet täglich in den Kindergarten- und Krippengruppen um ca. 8.45 Uhr vor der Brotzeit statt. Hier werden aktuelle Geschehnisse der kommenden Tage, das Wetter, der Wochentag usw. besprochen. Auch die Planung des Tagesablaufs findet hier unter Einbezug der Kinder statt. Das Gruppenpersonal wechselt sich mit der Durchführung des Kreises ab. Während der Morgenkreiszeit bis ca. 9.00 Uhr ist keine Bringzeit.

**N**

Notfall:

Für den Notfall benötigen wir eine aktuelle Telefon- bzw. Handynummer, unter der Sie oder eine Bezugsperson immer erreichbar sind.

Natur:

Wir gehen so oft es irgendwie möglich ist in den Garten, machen Spaziergänge oder gehen auch mal in den Wald. Leider ist für uns ein Wald nur schwer zu erreichen, daher können wir dieses Angebot nicht so oft anbieten. Bitte geben Sie Ihrem Kind immer dem Wetter entsprechende Kleidung mit.

**O**

Offenheit:

Wir wünschen uns eine gute und offene Zusammenarbeit mit den Eltern. Wir haben immer ein offenes Ohr für Ihr Anliegen. Gegenseitige Offenheit und ein vertrautes Miteinander sollen zum Wohle Ihres Kindes dienen.

Öffnungszeiten:

Unser Haus hat für Ihr Kind von 6.15 Uhr durchgehend bis 16.30 Uhr geöffnet.

Öffentlichkeitsarbeit:

Aktuelle Anlässe werden von uns im Mitteilungsblatt der Kirchengemeinde (Kirchenbote) sowie in der örtlichen Tageszeitung veröffentlicht.

**P**

Partizipation:

Partizipation ist die ernst gemeinte, altersgemäße Beteiligung der Kinder am Einrichtungsleben. Für eine gelingende Partizipation ist uns eine positive Grundhaltung wichtig. (Selber machen dürfen, Mitbestimmen von Regeln, Themen, Aktionen uvm.)

Parken:

Bitte achten Sie darauf beim Bringen und Abholen Ihres Kindes nur ausgewiesene Elternparkplätze zu benutzen und die Auffahrt zur Kita und den geteerten Platz als Rettungszufahrt im eigenen Interesse frei zu halten. Wir bitten Sie auch darum, die Erzieherparkplätze nicht zu blockieren.

**Q**

Qualitätssicherung:

Wir sichern die Qualität unserer Arbeit durch:

* Teamsitzungen
* Teamfortbildungen/ regelmäßige Fortbildungen
* Weiterbildungen des pädagogischen Personals
* Dokumentation (Portfolio, Beobachtungen, Beobachtungsbögen, Elterngespräche)
* Elternbefragungen
* regelmäßige Überprüfung und ggf . Aktualisierung unserer Konzeption
* Öffentlichkeitsarbeit

**R**

Rahmenbedingungen:

Wir sind ein evangelisches Kinderhaus und betreuen momentan ca. 100 Kinder im Alter von 1 Jahr bis zur Einschulung. Als Grundlage unserer Arbeit dient das Bayerische Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz. Die Fachberatung unterstützt uns bei der Planung, Durchführung und Organisation unserer Arbeit.

Als evangelische Einrichtung legen wir Wert auf die Vermittlung christlicher Werte. Wir sind Teil der Pfarrgemeinde Marktredwitz.

Der Anstellungsschlüssel (Betreuung Erzieher-Kind) wird in unserer Einrichtung so angepasst, dass eine gute, individuelle Betreuung in allen Bereichen gesichert ist.

Räumliche Gegebenheiten:

Jede Kindergartengruppe steht ein Gruppenraum zur Verfügung. Die Fuchsgruppe ist weiterhin mit einem angeschlossenen Intensivraum sowie einem Materialraum ausgestattet.

Den Kindern stehen 2 Sanitärräume zur Verfügung. Im Obergeschoss gibt es zusätzlich einen Sanitärraum mit Wickelmöglichkeit.

Dem Kindergarten stehen weiterhin ein Kreativraum, ein Baueckenzimmer, ein Schlaf-Snoozle-Bewegungsraum sowie ein Sprachlabor zur Verfügung. Außerdem stehen den Kindern noch zwei Spielecken außerhalb der Gruppenräume zur Verfügung. Der Essraum/Küche befindet sich im Untergeschoss unseres Gebäudes.

In der Kinderkrippe gibt es neben den Gruppenräumen noch für jede Gruppe kleinkindgerechte Sanitärräume sowie jeweils einen Schlafraum.

Ein sehr großzügiger Garten ermöglicht viele Spielmöglichkeiten für alle Altersgruppen. Der Krippe steht ein seperater Außenbereich zur Verfügung.

Reinigung:

Wir haben zwei wunderbare Putzfeen, die sich um die Sauberkeit in unserer Einrichtung kümmern.

Regeln:

Wo viele Menschen zusammenkommen, kann es schon einmal recht turbulent zugehen. Damit alle zu Ihrem Recht kommen, muss jedes Kind lernen, sich an die abgesprochenen Regeln zu halten. Sie unterstützen uns, indem auch Sie unsere festgelegten Regeln akzeptieren und ihrem Kind gegenüber vertreten.

**S**

Schließtage:

Laut dem BayKiBiG darf eine Kindertageseinrichtung bis zu 30 Tage im Jahr geschlossen werden.

Die Übersicht der Schließtage erhalten Sie zu Beginn jedes Kindergartenjahres schriftlich in Ihre Elternpost. Zudem können Sie die Schließtage immer einem Aushang an einer unserer Magnetwände entnehmen.

Sprach-Kita:

Wir nehmen am Bundesprojekt „Sprach-Kita“ teil. Voraussichtlich bis 31.12.2020 finanziert uns der Bund eine zusätzliche Halbtags-Erzieherin, die sogenannte „Sprachfachkraft“. Diese Erzieherin ist gruppenübergreifend tätig und übernimmt den Bereich Sprache und Integration. Informationen dazu können Sie der Infotafel des Sprachlabors im Garderobenbereich entnehmen.

Selbständigkeit:

Durch Ermunterung der Kinder zum eigenen Tun möchten wir diese immer mehr zur Selbständigkeit führen. Dies geschieht im Alltag z.B. beim Stellen von kleineren Aufgaben, beim Anziehen, Essen und durch eigenes Entscheiden bei der Auswahl der individuellen Tagesgestaltung.

Spielzeugtag:

Den Kindern ist es sehr wichtig, manchmal ein Spielzeug von zu Hause mitbringen zu dürfen. Daher haben wir einen regelmäßigen Spielzeugtag eingeführt. Jeden ersten Dienstag im Monat darf Ihr Kind etwas von zu Hause mitbringen, für das es selbst verantwortlich ist. Bitte geben Sie Ihrem Kind an diesem Tag keine „Waffen“ mit in die Einrichtung.

Sonnencreme/ Sonnenschutz

Bitte bringen Sie für Ihr Kind zu Beginn der Sommersaison eine eigene Sonnencreme mit. Wichtig ist außerdem ein Sonnenhut oder ein Capi um Ihr Kind vor der Sonne zu schützen.

Schwimmen:

1x in der Woche haben wir die Möglichkeit mit den Vorschulkindern in das benachbarte Hallenbad zu gehen. Uns ist es dabei wichtig, dass die Kinder das zügige An- und Ausziehen lernen. Die Angst vorm Wasser soll genommen werden und der Spaß im Wasser soll im Vordergrund stehen.

Meistens können wir sogar einen, vom Bademeister gehaltenen, Schwimmkurs anbieten. Für dieses zusätzliche Angebot wird es einen separaten Elternbrief geben.

Schlafen:

Kinder brauchen Ihren Schlaf. Daher bieten wir die Möglichkeit an, dass Ihr Kind, wenn es länger als bis 14 Uhr bei uns ist, einen Mittagsschlaf halten kann. Jedes Kind das mit schläft hat sein eigenes Bett. Hierfür bringen Sie bitte die Bettwäsche mit. Wir lesen eine Geschichte zum Einschlafen vor und es läuft leise Meditationsmusik im Hintergrund. Das Schlafen findet in der Zeit von 12.15 Uhr bis 13.30/13.45 Uhr statt.

In der Krippe schlafen die Kleinen individuell je nach Bedarf. Der gemeinsame Mittagsschlaf beginnt um ca. 12 Uhr und endet mit dem unterschiedlichen, bedarfsgerechten Aufwachen der Kinder. Im Hintergrund läuft auch hier leise Musik.

Speiseplan:

Im Eingangsbereich der Krippe und des Kindergartens hängt jede Woche der Speiseplan aus. Dort können Sie nachsehen, was es jeden Tag zum Mittagessen gibt. Neben dem schriftlichen Plan ist dieser zusätzlich als visualisierter Speiseplans in bildlicher Form ausgehängt, damit die Kinder selbstständig erkunden können was es zu essen gibt.

**T**

Team:

In unserem Kinderhaus arbeiten aktuell 8 Erzieherinnen, 7 Kinderpflegerinnen, 1 Berufspraktikant, 2 SPS- Praktikantinnen, 1 Sprach-Kita-Fachkraft, 1 hauswirtschaftliche Hilfe und 2 Reinigungskräfte.

Tagesablauf:

Der Tagesablauf orientiert sich meistens an den Bedürfnissen der Kinder.

Zeit zum Ankommen und rein finden, (Morgenkreis), Brotzeit, Freispiel ….die Kinder wählen Ihren Spielbereich und -partner selbst aus, gemeinsames Aufräumen, pädagogischer Stuhlkreis, individuelle Abholzeit, Mittagessen, Schlafen (für die anderen Kinder spielen im Gruppenraum), Freispiel, offene Brotzeit am Nachmittag. Ab ca. 15 Uhr werden die Gruppen zusammengelegt.

Während des Freispiels finden verschiedene pädagogische Angebote wie Vorschule, Bastelarbeiten, Kreativangebote, Entspannungs- oder Bewegungsangebote, Garten usw. statt.

Träger:

Unser Träger ist die Evangelische Kirchengemeine Marktredwitz unter der Leitung von Herrn Pfarrer Schmidt. Für die Kindergärten ist Frau Pfarrerin Dommel-Beneker zuständig.

**U**

Unfälle:

Sollte ein Unfall im Kinderhaus, auf dem Parkplatz oder auf dem Gelände passieren, muss von der Einrichtung ein sogenannter Unfallbericht verfasst werden. Ihre Kinder sind über den Träger im Rahmen Ihrer Buchungszeiten versichert. Bitte halten Sie daher unbedingt die Buchungszeiten ein.

**V**

Vorschule:

Die Vorschulkinder werden 1x wöchentlich gezielt auf die kommende Herausforderung „Schule“ vorbereitet. Im Alltag wird von unseren Vorschulkindern zudem mehr spielerisch aber gezielt gefordert. Das Selbstvertrauen und alle anderen Kompetenzen werden im letzten Kindergarten-Jahr gezielt gestärkt. In den Ferien finden auch hier keine pädagogischen Angebote statt. Vorschulkinder erleben in Ihrem letzten Jahr viele besondere und unvergessliche Abenteuer mit uns.

Verwaltung:

Für die Betreuung im Kinderhaus ist ein „Betreuungsvertrag“ notwendig. Dieser muss von allen Erziehungsberechtigten, der Leitung und dem Träger unterschrieben werden. Änderungen wie Buchungszeitenänderungen, Adressänderungen, Kontodatenänderungen usw. müssen rechtzeitig der Kinderhausleitung mitgeteilt werden.

Alle Kostenabwicklungen laufen über unsere Verwaltungsstelle in Hof.

Vergessenes:

Im Garderobenbereich befindet sich unsere "Fundkiste". Falls Sie Kleidungsstücke, Hausschuhe, Spielsachen o.ä. Ihres Kindes vermissen, können Sie dort nachsehen. Vor den Sommer- und Weihnachtsferien wird die Kiste mitsamt den nicht abgeholten Sachen geleert.

**W**

Werte:

Werte sind bedeutsam für das Zusammenleben in der heutigen Gesellschaft. Wir wollen den Kindern im täglichen Kinderhausalltag Werte vermitteln und vorleben.

Windeln:

Kinder die noch eine Windel tragen müssen eigene Windeln, Feuchttücher und Pflegematerial von zu Hause mitbringen. Diese werden im Wickelraum deponiert. Sauberkeitserziehung ist zeitaufwendig und erfordert Geduld. Hand in Hand schaffen wir das mit Ihnen zusammen.

Wechselwäsche:

Bitte bringen Sie genügen Wechselwäsche für Ihr Kind mit. Ein kleines Missgeschick kann immer mal passieren. Am Garderobenplatz Ihres Kindes befindet sich eine Box für die Wechselwäsche. Die Krippenkinder haben ihre Wechselwäsche in den Eigentumsfächern im Sanitärbereich.

Wochenrückblick:

Neben allen Gruppentüren finden Sie einen Wochen- oder Tagesrückblick. Dort können Sie nachlesen was in dieser Woche alles während des Kindergartenalltags gemacht wurde.

**Z**

Ziele:

Für unsere Bildungs- und Erziehungsarbeit setzen wir uns entsprechende Ziele, die dem aktuellen Entwicklungsstand der Kinder angepasst sind.

Zu guter Letzt:

Wünschen wir Ihnen, liebe Eltern und Ihrem Kind, dass Sie sich jederzeit gut bei uns aufgehoben fühlen. Wir wünschen Ihrem Kind, Ihnen und uns eine erlebnisreiche Kinderhauszeit.